



# Betriebsanleitung

## Geräteträger



<b>Geräteträger TournO</b>		<b>Maschinen-Nr.</b>
<b>Modelle</b>		
<b>TournO king-size 2WD</b>	<b>TournO king-size 4WD</b>	

## Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige grundlegende Informationen .....	3
1.1	Allgemeines.....	3
1.2	Symbolerklärung .....	3
1.3	Haftungsbeschränkung .....	3
1.4	Urheberschutz.....	3
1.5	Gewährleistung .....	3
2	Transport, Aufbewahrung .....	3
2.1	Transport.....	3
2.2	Aufbewahrung .....	3
3	Sicherheit .....	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
3.2	Mögliche Fehlanwendung .....	4
3.3	Allgemeine Gefahrenquellen .....	4
3.3.1	Anwendung und Bedienung.....	4
3.3.2	Produktspezifische Gefahren.....	4
3.3.3	Gefahren durch Motorbetrieb.....	4
3.3.4	Gefahren beim Fahrentrieb.....	4
3.3.5	Gefahren für Kinder und Haustiere .....	4
3.4	Wartung.....	4
3.5	Hinweise zu den elektrischen Bauteilen .....	4
3.6	Personal und Benutzerqualifikation.....	4
3.7	Sicherheitskennzeichnungen .....	4
3.8	Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung .....	5
3.9	Sicherheitseinrichtungen .....	5
3.10	Verhalten im Gefahrenfall.....	5
3.11	Umweltschutz.....	5
4	Aufbau und Funktion .....	5
4.1	Kurzbeschreibung .....	5
4.2	Übersicht.....	5
4.3	Anzeigen und Bedienelemente .....	6
5	Bedienung .....	10
5.1	Tätigkeiten vor Gebrauch .....	10
5.2	Kraftstoff nachfüllen.....	10
5.3	Ein- und Ausschalten .....	10
5.4	Normalbetrieb.....	10
5.5	Tätigkeiten nach der Benutzung.....	10
6	Wartung.....	11
6.1	Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....	11
6.2	Wartungsplan .....	11
6.3	Wartungsarbeiten .....	11
6.3.1	Maschine reinigen .....	11
6.3.2	Sicherheitsvorrichtungen prüfen .....	11
6.3.3	Starterbatterie aufladen .....	11
7	Fehlersuche.....	12
7.1	Sicherheit .....	12
7.2	Serviceadresse .....	12
7.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung .....	12
8	Konformitätserklärung .....	12
9	Technische Daten.....	13
	Montage der beiliegenden Anbauteile (für den Cramer-Vertragshändler) .....	14
	Erstinbetriebnahme nach der Montage.....	15

# 1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

**Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.**

## Impressum

Cramer GmbH  
Reimersstr. 36  
26789 Leer

Tel.: +49491/60950  
Fax: +49491/6095200  
[Info@cramer.eu](mailto:Info@cramer.eu)

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

## 1.1 Allgemeines

### Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

### Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

### Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

### Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

### Mitgelte Unterlagen

Montage-Anleitung, Konformitätserklärung.


# 2 Transport, Aufbewahrung


## 2.1 Transport


### Transport ohne Verpackung

- Die Maschine ist transportfertig, wenn der Motor ausgeschaltet ist, die Feststellbremse betätigt wurde, und alles mit Spanngurten am Transporter gesichert ist.
- Sollte die Maschine mit angebautem Frontgerät transportiert werden, muss das Frontgerät abgesenkt und mit Spanngurten befestigt werden.

## 1.2 Symbolerklärung

	<b>GEFAHR !</b> Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

	<b>WARNUNG !</b> Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

	<b>VORSICHT !</b> Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

<b>HINWEIS !</b> Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.
--

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine.

## 1.4 Urheberschutz

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

## 1.5 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Vertragshändler.

## 2.2 Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschine:

- Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern
- Den TOURNO trocken abstellen.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Ggf. muss die Starterbatterie nach längerem Stillstand mit einem passenden Ladegerät aufgeladen werden.

Wichtig!

*Für die Handhabung und Pflege des Motors bitte die jeweilige beigelegte Motor-Bedienungsanleitung beachten!*

### 3 Sicherheit

#### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Geräteträger für unterschiedliche Cramer-Anbaugeräte geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

#### 3.2 Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- Hanglagen quer zu befahren (Umsturzgefahr).
- ruckartige Lenkbewegungen bei Fahrten am Hang (Umsturzgefahr)
- hohe Geschwindigkeiten in Kurven oder beim Umrunden von Hindernissen (Sachschäden).

#### 3.3 Allgemeine Gefahrenquellen

##### 3.3.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhalten.
- Alle Schutzeinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- Die Mitfahrt auf Trittplätzen oder Plattformen ist nicht gestattet.

##### 3.3.2 Produktspezifische Gefahren

- Keine leichtentzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände (z.B. Grillkohle) überfahren (Lebensgefahr durch Verbrennungen!).

##### 3.3.3 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

##### 3.3.4 Gefahren beim Fahrtrieb

- Nur Steigungen bis 10° befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 10° befahren.

##### 3.3.5 Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten, wie Lärmauswirkung auf Personen und Tiere.
- Die Maschine darf niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

#### 3.4 Wartung

- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

#### 3.5 Hinweise zu den elektrischen Bauteilen

- Elektr. Bauteile dürfen nicht geöffnet, beschädigt oder manipuliert werden
- Es dürfen keine fremden Bauteile an der Elektrik angeschlossen werden.

#### 3.6 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahren ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

#### 3.7 Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Cramer-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3m einhalten.
	Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
	Hang-Lagen vermeiden, auf denen der Geräteträger abrutschen oder umstürzen könnte. Falllinie: max. 10° Seitenneigung max. 10°.
	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel ziehen.
	Die Mitfahrt auf Trittplätzen oder Plattform ist nicht gestattet.

### 3.8 Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

### 3.9 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

### 3.10 Verhalten im Gefahrenfall

- Sofort stehen bleiben
- Motor abstellen
- Maschine verlassen.
- Gefahrensituation beheben.

### 3.11 Umweltschutz

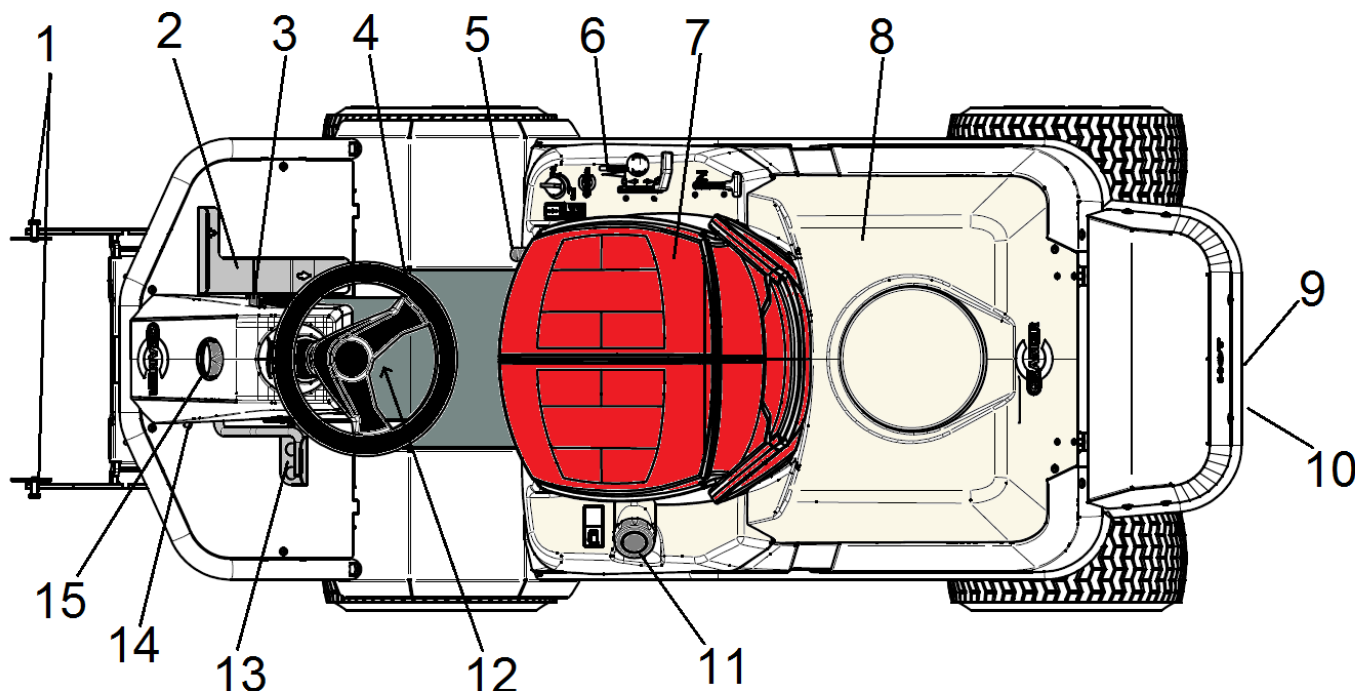
- Öle, Kraftstoffe, Fette und Filter sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

## 4 Aufbau und Funktion

### 4.1 Kurzbeschreibung

Beim TOURNO handelt es sich um eine Maschine, die als Geräteträger für Cramer-Anbaugeräte dient. Zur besseren Bodenhaftung und Traktion erfolgt der Antrieb über die Vorderräder oder bei der Allradversion auf beiden Achsen. Die Lenkung erfolgt in Form einer Knicklenkung über einen Lenkschemel. Die Geschwindigkeit wird über einen hydrostatischen Antrieb stufenlos reguliert. Es können unterschiedliche Cramer-Anbaugeräte für unterschiedliche Anwendungen an der Front- und Heckaufnahme angeschlossen werden.

### 4.2 Übersicht

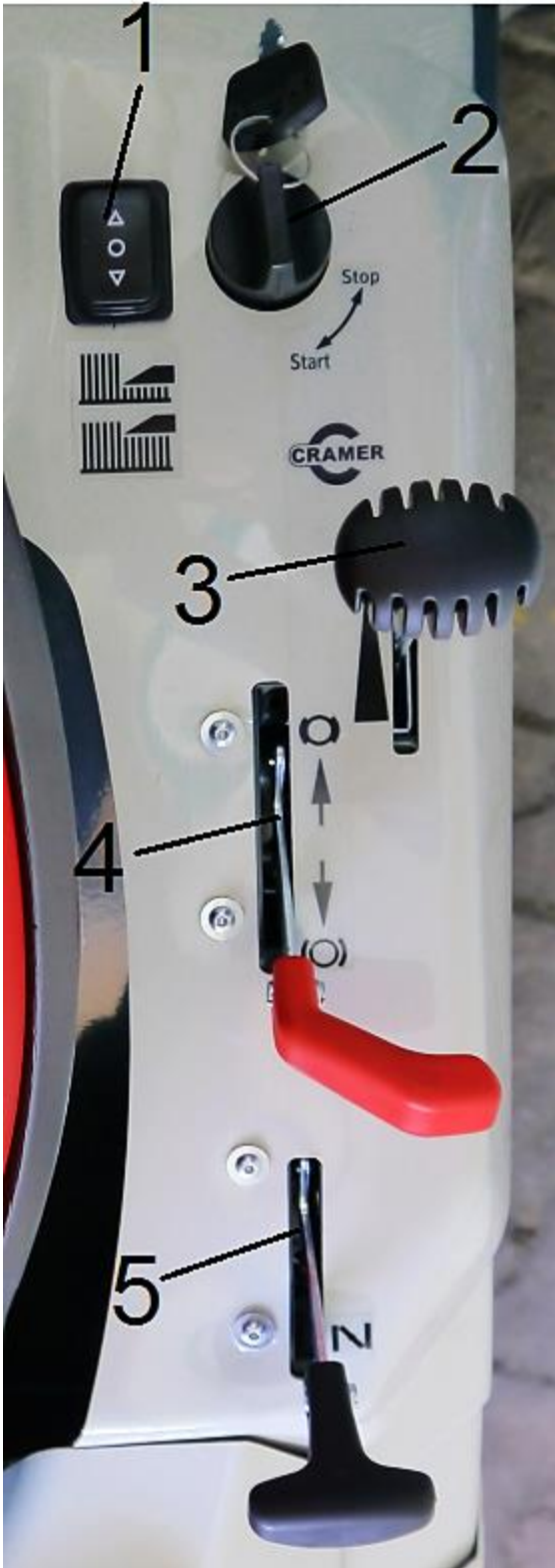


1	Aufnahmeträger für Frontgeräte	9	Aufnahmepunkt für Anhängegeräte
2	Fahrpedal	10	Motor-Getriebe-Verbindung 4WD
3	Pedal-Entriegelung	11	Tank/Tankverschluss
4	Lenkrad	12	Lichtschalter
5	Fahrersitz Verstellhebel	13	Pedal zum Anheben und Absenken des Frontgerätes
6	Bedienpult	14	Verriegelung vom Pedal
7	Fahrersitz	15	Licht
8	Motorhaube		

**Bedienpult**

**Übersicht**

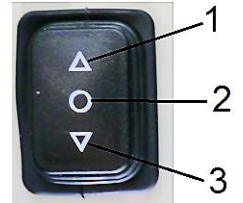
- 1 Elektronische Höheneinstellung des Mähwerks
- 2 Anlasser (Zündschloss)
- 3 Gashebel
- 4 Feststellbremse
- 5 Choke



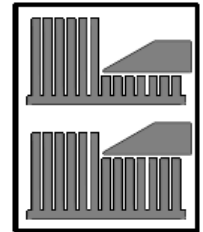
**Elektronische Höheneinstellung des Mähwerks (1)**

Nach dem Anbau des Anbaugerätes „Mähwerk 115“ kann mit diesem Schalter das Mähwerk in der Höhe verstellt werden.

- 1 = absenken
- 2 = Ruhestellung
- 3 = anheben



absenken



anheben

**Zündschloss (2)**

Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und drehen.

- Stop → Maschine außer Betrieb
- Start → Maschine in Betrieb (Motor läuft)



**Gashebel mit Choke (3)**

Den Gashebel auf die gewünschte Position schieben.



Leerlauf

Vollgas

**Feststellbremse (4)**

Den Hebel für die Feststellbremse schieben.



Bremse fest

Bremse gelöst

**Hinweis!**

Bei festgesetzter Feststellbremse kann die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

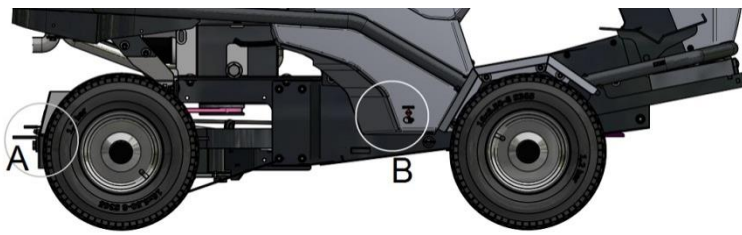
**Choke (5)**

Mit dem Choke-Hebel kann der Motor im kalten Zustand gestartet werden. Nach einer kurzen Laufzeit den Choke wieder zurücknehmen. Das längere Fahren mit Choke erhöht den Spritverbrauch und der warmgelaufene Motor kann aufgrund des überfetteten Gemisches absterben/ausgehen.



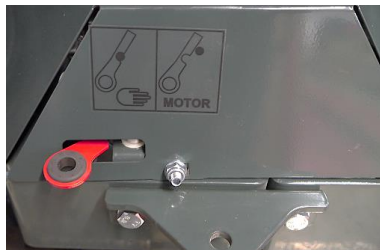
Vor dem Starten des kalten Motors den Hebel auf Choke einstellen.

## Motor-Getriebe-Verbindung



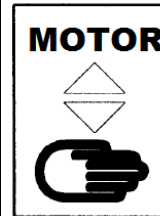
Sie können die Maschine per Hand fortbewegen, indem Sie die Hebel für die Motor-Getriebe Verbindung umstellen:

Für das Modell 4WD müssen für beide Achsen die Hebel umgestellt werden.



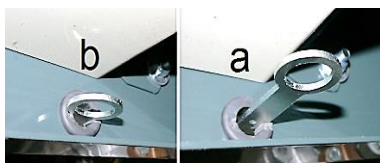
Der Hebel **A** ist am Heck der Maschine vorhanden. Zum Umstellen auf Handantrieb (**a**) den Hebel anziehen und mit der Nut an der Lochwand einhaken. Für den Fahrtrieb (**b**) den Hebel lösen und in das Loch zurückdrücken.

Nur bei dem Modell 4 WD vorhanden



= Antrieb über den Motor (Fahrtrieb)

= Motor ist abgekoppelt, das Schieben per Hand ist möglich (Handantrieb)



Der Hebel **B** befindet sich an der rechten Seite der Maschine. Zum Umstellen auf Handantrieb (**a**) den Hebel anziehen und mit der Nut an der Lochwand einhaken. Für den Fahrtrieb (**b**) den Hebel lösen und in das Loch zurückdrücken.

### Achtung!

**Den Fahrtrieb nicht in Hand-Stellung in Betrieb nehmen, Getriebeschaden möglich.**

## Fahrpedal



Das Fahrpedal besitzt einen stufenlosen Fahrtrieb in zwei Richtungen.

### Fahrrichtung vorwärts:

Das **obere** Fahrpedal mit dem Fuß nach unten drücken.

### Fahrrichtung rückwärts:

Das **untere** Fahrpedal mit dem Fuß nach unten drücken.

## Motorhaube



Die Motorhaube lässt sich für Wartungsarbeiten öffnen. Der Drehverschluss zum Entriegeln der Motorhaube befindet sich unter dem Fahrersitz.

### Anheben der Motorhaube:

1. Den Fahrersitz nach oben klappen
2. Den Drehverschluss drehen, bis sich die Motorhaube anheben lässt.
3. Nun können Sie die Motorhaube auf der Fahrersitz-Seite anheben.

### Schließen der Motorhaube:

1. Motorhaube komplett absenken
2. Verschluss drehen, bis die Motorhaube befestigt ist
3. Fahrersitz zurückklappen.



## Verstellung Fahrersitz



Die Position des Fahrersitzes kann auf die Körpergröße des Fahrers angepasst werden. Hierfür braucht nur der Hebel an der Seite des Fahrersitzes betätigt werden. Denn Hebel nach außen drücken und gleichzeitig den Sitz verschieben.

## Anheben und absenken des Frontgerätes



- 1 Pedal zum Anheben und Absenken des Frontgerätes
- 2 Pedal-Entriegelung
- 3 Pedal-Verriegelung des angehobenen/ingerasteten Frontgerätes.

Um das Frontgerät anheben oder absenken zu können, sind folgende Schritte zu beachten:

### Frontgerät anheben /einrasten:

1. Das Pedal (1) mit dem Fuß nach unten drücken, bis das Pedal hinter der Verriegelung (3) einrastet.

### Frontgerät absenken /ausrasten:

1. Das Pedal (1) etwas mit dem Fuß nach unten drücken und halten.
2. Den Hebel (2) für die Entriegelung drücken, bis die Verriegelung (3) sich löst.
3. Den Fuß am Pedal langsam anheben, bis das Frontgerät komplett abgesenkt ist.

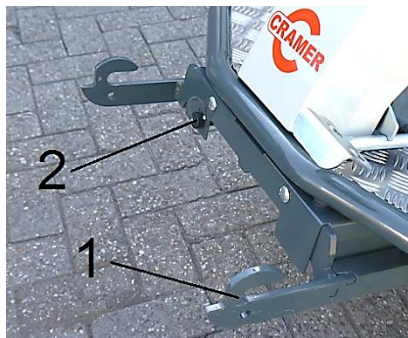


## Aufnahmepunkte für Cramer- Zubehörgeräte

An dem TOURNO können am Heck und an der Front Cramer-Zubehörgeräte angebracht werden.



Heckaufnahme für Anhängergeräte



- 1 = Aufnahmepunkte für die Frontgeräte
- 2 = Drehverschluss für elektrische Mähwerkseinstellung

## Arbeitsbeleuchtung



Der Schalter für die Beleuchtung befindet sich am Lenkholm.

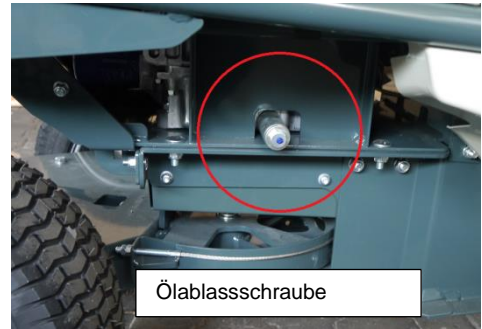
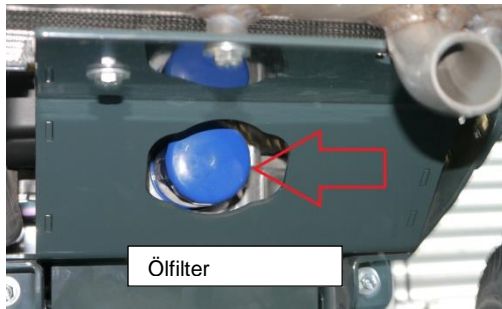
*Hinweis!*

*Trotz der Beleuchtung besitzt der TOURNO keine Straßenzulassung.*

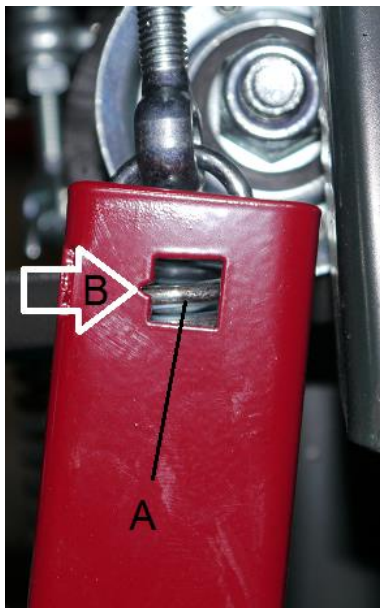


## Ölfilter und Ölablassschraube

An folgenden Positionen befinden sich die Ablassschraube und der Ölfilter. Die Details für die Ausführung der Wartungsarbeiten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Motorbedienungsanleitung.



## Kupplungsriemen spannen

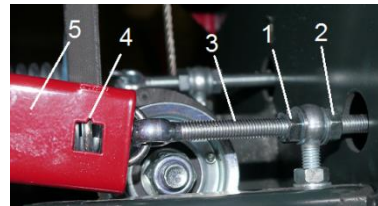


Die Keilriemenspannung des Kupplungsriemens sollte regelmäßig kontrolliert werden. Die optimale Spannung lässt sich bei einem kalten Motor mit der eingebauten roten Prüflehre unter dem Fahrersitz ablesen. Der erste Federbogen **A** der Feder muss mittig auf der Kerbe **B** liegen.

### Spannschraube einstellen:

Zum Einstellen des Riemens folgendermaßen vorgehen:

- Fahrersitz zurückklappen
- Kontermutter (1) an der Spannschraube (3) lösen
- Sechskantschraube (2) zum Spannen nach rechts oder zum Lockern nach links drehen. Dabei immer die Feder in dem Prüffenster (5) beobachten.
- Liegt der Federbogen (A) in der Kerbe (B) der Prüflehre, die Kontermutter wieder festdrehen.
- Den Fahrersitz zurückklappen.



- 1) Kontermutter M8
- 2) Sechskantschraube M8
- 3) Spannschraube
- 4) Prüffenster
- 5) Prüflehre

## 5 Bedienung

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.


### 5.1 Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Die Maschine ausschalten.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Die Maschine darf nicht ohne oder mit defekten Sicherheitseinrichtungen gestartet werden.
- Hindernisse auf der zu bearbeitenden Fläche entfernen.
- Kraftstoff nachfüllen
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.


### 5.2 Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

	<b>GEFAHR!</b> <b>Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!</b>
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.	
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor.</li><li>✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken.</li><li>✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten.</li><li>✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.</li></ul>	

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. Technischen Daten auffüllen.
4. Evtl. übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss verschließen.

### 5.3 Ein- und Ausschalten


	<b>WARNUNG!</b> <b>Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!</b>
Die Maschine darf niemals in geschlossen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.	
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.</li></ul>	

<b>Einschalten</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Bei <b>kaltem</b> Motor den <b>Choke</b> einstellen, bei bereits <b>warm</b>gelaufenen Motor keinen Choke verwenden</li><li>2. Den Gas-Hebel auf <b>Vollgas</b> einstellen</li><li>3. Den Zündschlüssel ins Zündschloss stecken und auf <b>Start</b> drehen</li><li>4. Der Motor/Maschine ist nun in Betrieb</li><li>5. Nach kurzer Zeit den <b>Choke</b> rausnehmen</li></ol>
<b>Ausschalten</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Den Gas-Hebel auf <b>Leerlauf</b> einstellen</li><li>2. Den Zündschlüssel auf <b>Stop</b> drehen</li><li>3. Der Motor/Maschine ist nun außer Betrieb</li></ol>
<b>Ausschalten in einer Notsituation</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Den Zündschlüssel auf <b>Stop</b> drehen oder den Fahrersitz verlassen.</li></ul>

### Funktion Fahrersitz

Der Fahrersitz ist aus Sicherheitsgründen mit einem Sensor ausgestattet. Wenn der Sitz nicht mit dem eigenem Körpergewicht belastet wird, schaltet sich der Motor aus. Diese Funktion darf nicht zum generellen Ausschalten der Maschine verwendet werden, da der Motor hierbei immer abgewürgt wird.

### 5.4 Normalbetrieb

	<b>WARNUNG!</b> <b>Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!</b>
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle.	
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten.</li><li>✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren.</li></ul>	

#### 1. Grundeinstellung:

- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- Den Gashebel auf **Stop** einstellen, Feststellbremse auf **fest** einstellen
- Nur bei ausgeschaltetem Motor, Anbaugeräte montieren.

#### 2. Maschine einschalten

- Die Feststellbremse lösen
- Auf dem Bedienpult den **Choke** einstellen (nur bei kaltem Motor)
- Den **Gashebel** auf **Vollgas** einstellen
- Den Zündschlüssel ins Zündschloss stecken und auf **Start** drehen, um die Maschine einzuschalten
- Den Motor kurz laufen lassen
- Den ggf. eingesetzten **Choke** wieder rausnehmen
- In der Position **Vollgas** können die Zubehörgeräte in Einsatz genommen werden.

#### Vorwärtsfahren

Drücken Sie den rechten oberen Teil des Fußpedals nach unten

#### Rückwärtsfahren

Drücken Sie den rechten unteren Teil des Fußpedals nach unten

#### 3. Maschine ausschalten.

- Die Maschine zum Stillstand bringen
- Den Gashebel auf **Leerlauf** einstellen
- Den Zündschlüssel auf **Stop** drehen um die Maschine auszuschalten
- Zündschlüssel abziehen.

### 5.5 Tätigkeiten nach der Benutzung


Nach der Benutzung die Maschine ausschalten. Die Maschine sauber und trocken lagern. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

**6.1 Sicherheit bei Wartungsarbeiten**

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Maschine helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Cramer-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Hinweisfeld sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

	<b>GEFAHR!</b>
	<b>Verletzungsfahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!</b>
Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen</li> <li>✓ Bei Arbeiten an der Maschine, ggf. Zündkerzenstecker abziehen</li> <li>✓ Bauteile separat legen</li> <li>✓ Alle Bauteile wieder einbauen</li> <li>✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren</li> <li>✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.</li> </ul>	

**6.2 Wartungsplan**

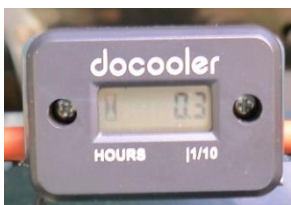
**Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Motor-Bedienungsanleitung zu beachten.**

Wartung	Vor jeder Nutzung	Jährlich
Reinigung	X (Pkt. 6.2.1)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (Pkt. 6.2.2)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Die Maschine auf Schäden oder Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben

**Für die Kontrolle der Wartungszeiten ist ein Stundenzähler angebracht worden. Sie können die Fahrzeiten auf dem unter dem Sitz angebrachten Stundenzähler ablesen.**



**6.3 Wartungsarbeiten**

	<b>VORSICHT!</b>
	<b>Verletzungsfahr durch Verbrennungsmotoren</b>
Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Verbrennungen und Schnitt-verletzungen kommen könnte.	
✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.	

**6.3.1 Maschine reinigen**

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. die Maschine noch mit einem feuchten Tuch reinigen.

<b>HINWEIS !</b>
<b>Sachschaden!</b>
Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

**6.3.2 Sicherheitsvorrichtungen prüfen**

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckungen der Keilriemen
- Abdeckungen der Antriebsräder
- Abdeckung der Motorhaube
- Abdeckung von der Auspuffanlage
- Drehverschluss des Mähwerkanschusses.

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

**6.3.3 Starterbatterie aufladen**

Nach einem längeren Stillstand des Geräteträgers z. B. während der Wintermonate oder Urlaub, kann es vorkommen, dass die Starterbatterie nicht mehr genug Leistung zum Starten des Motors aufweist. In diesen Fall kann die Starterbatterie mit einem passenden Ladegerät aufgeladen werden. Für das Aufladen der Batterie muss die Bedienungsanleitung vom Ladegerät eingehalten werden. Die Starterbatterie befindet sich bei dem Geräteträger unter der Motorhaube.

## 7 Fehlersuche

### 7.1 Sicherheit

#### Vorgehen bei Störungen und Unfällen

1. Maschine ausstellen
2. Arbeitsplatz verlassen
3. Störungsursache ermitteln
4. Störung beheben oder Fachhändler kontaktieren.

### 7.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben. (Siehe Typenschild auf der Maschine oder auf dem Deckblatt der Betriebsanleitung).

### 7.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung	Ursache / Behebung	Hinweise
Motor springt nicht an	Kraftstoffmenge prüfen und gegebenenfalls nachfüllen	<b>Bedienungsanleitung des Motor-Herstellers beachten!</b>
	Choke-Stellung kontrollieren und einstellen	
	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln.	
	Kraftstoffpumpe verstopft → Pumpe prüfen und Kraftstoff-Filter reinigen.	
Anlasser dreht nicht	Batterie –Ladung überprüfen und ggf. laden oder nachfüllen.	
	Kein ausreichender Kontakt zu den Batteriepolen → reinigen und mit Pol-Fett einschmieren.	
Motor läuft unrund	Zündkerze fehlerhaft → Zündkerzenkontakte reinigen oder Zündkerze auswechseln.	<b>Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</b>
	Luftfilter reinigen – siehe Wartung	
	Kraftstoff-Filter reinigen - siehe Wartung	
Batterie lässt sich nicht genügend aufladen	Batteriezellen beschädigt → neue Batterie einbauen	
	Säurestand der Batterie zu gering → destilliertes Wasser nachfüllen	
	Kontaktprobleme, Pole reinigen und mit Pol-Fett einschmieren.	
Keine oder schwache Antriebsleistung	Luft im Getriebe → Beide Getriebe auf Handbetrieb stellen, Motor laufen lassen und das Fahrpedal mehrmals sowohl vorwärts als auch rückwärts betätigen (Entlüftung). Bei nicht ausreichendem Erfolg bitte bei ihrem Händler melden.	

## 8 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

**Cramer GmbH**  
**Reimersstr. 36**  
**26789 Leer**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller: Cramer GmbH  
 Reimersstr. 36  
 26789 Leer  
 Produktbezeichnung: Geräteträger Fahrzeug  
 Fabrikat: Cramer GmbH  
 Seriennummer: siehe Typenschild auf dem Deckblatt  
 Typenbezeichnung: TOURNO king-size

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

**Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:**

2014/30/EU  
 2006/42/EG

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

EN ISO 12100:2010  
 EN ISO 3744:2010  
 DIN EN ISO 5349-1:2001  
 ISO 2631-1:1997-05  
 EN ISO 5395-3:2011

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

H.-J. Peters  
 Cramer GmbH  
 Reimersstraße 36  
 26789 Leer

Ort: Leer  
 Datum: 15.03.2017



A. Bruns  
 Geschäftsführung



H.-J. Peters  
 Geschäftsführung

## 9 Technische Daten

	Tourno king-size 2WD	Tourno king-size 4WD
<b>Gerätedaten</b>		
Länge x Breite x Höhe, cm	204,5 x 85 x 117,5	204,5 x 85 x 117,5
Leergewicht (Transportgewicht), kg	267,5	271
Arbeitsgeschwindigkeit vorwärts km/h Rückwärts km/h	8,5 6,4	8,5 6,4
Steigfähigkeit, max.°	10	10
Steigfähigkeit mit Beladung, max.°	2	2
Spurweite, cm	90	90
Bodenfreiheit, cm	10,25	10,25
Kraftübertragung	Hydrostatischer Frontantrieb	Hydrostatischer Allradantrieb
Zuglast (max. kg)	450	450
Stützlast (max. kg)	75	75
Getriebeöl	20W-50	20W-50
<b>Motor</b>		
Modell	Honda GXV 2-Zylinder	Honda GXV 2-Zylinder
Hubraum, cm <sup>3</sup>	688 cm <sup>3</sup>	688 cm <sup>3</sup>
Start	E-Start	E-Start
Motoröl	5W-30	5W-30
eingestellte Leistung KW/HP bei 3300 U/min	14,7 (20 PS)	14,7 (20 PS)
Kraftstoffart	Benzin	Benzin
Tankinhalt, Liter	ca. 8,5	ca. 8,5
Batterie V / AH	12 / 32	12 / 32
<b>Bereifung</b>		
Antriebsrad	16 x 6,50-8"	16 x 6,50-8"
Luftdruck, bar	1,2	1,2
Spurweite, cm	70	70
Achsenabstand, cm	105,6	105,6
Radantrieb	Frontantrieb	Allrad
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Temperatur, °C	Siehe Motordaten von Honda	
Arbeits-Untergrund	Grünfläche, Asphalt, Beton, Pflastersteine, Industrieboden	
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Anlagen- und Grünflächenpflege	
<b>Geräuschemission</b>		
Garantierter Schall-Leistungspegel, dB(A)	98	98
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB (A)	85	85
Hand-Arm Vibration, m/s <sup>2</sup>	<2,5	<2,5
Ganzkörperschwingung, m/s <sup>2</sup>	<1,1	<1,1
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für die Komponenten:	Motor(BA)	Motor(BA)
<b>Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche</b>		
Arbeitsplatz	Auf dem Fahrersitz	
Gefahrenbereiche	Einzugsbereich im Frontbereich der Maschine Einzugsbereich im Heck der Maschine	
Baujahr	Siehe Typenschild auf der Maschine	
<b>Zubehör und Ersatzteile</b>		
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.	

## Montage der beiliegenden Anbauteile (für den Cramer-Vertragshändler)

### Montage des Fahrersitzes und des Lenkrades

Anlieferung, Verpackung, Montage



**VORSICHT!**

**Klemmgefahr bei der Montage!**

Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

#### Gefahren durch hohes Eigengewicht

- Die Maschine darf nicht von Hand angehoben werden.
- Maschine von der Palette ziehen.
- Maschinenteile einzeln aus der Verpackung nehmen.

#### Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.
- Die Maschine wird teilmontiert an den Fachhändler geliefert.
- Die Montage und Erstinbetriebnahme muss von einem Fachhändler bzw. einer Fachkraft für dieses Gebiet durchgeführt werden.

#### Verpackung

- Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

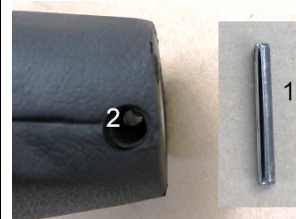
### Lenkrad befestigen

1. Stellen Sie den Geräteträger auf einem ebenen Untergrund ab.
2. Richten Sie die Vorderräder gerade nach vorne aus.
3. Das Lenkrad auf die Lenksäule aufsetzen. Achten Sie darauf, dass beide Stiftlöcher aufeinander liegen.
4. Die Spannhülse mit einem Hammer und passenden Durchschlagdorn in das Stiftloch schlagen. Die Spannhülse sollte von beiden Seiten mittig in dem Stiftloch liegen.



Lenkrad mit Drehknopf und Spannhülse

1. Spannhülse
2. Lenkschaft mit Stiftloch
3. Lenksäule mit Stiftloch



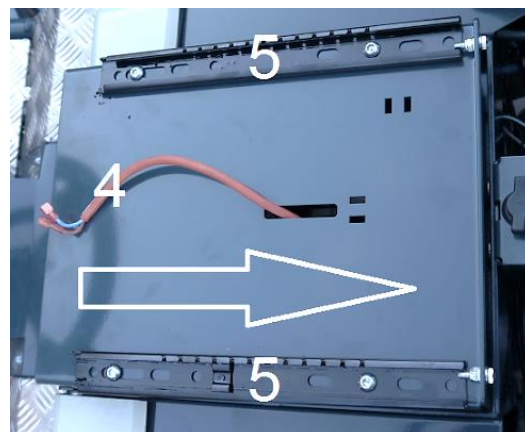
### Fahrersitz montieren

Der beiliegende Fahrersitz wird auf die Schienenhalterung der Sitzkonsole aufgeschoben. Außerdem muss der Sicherheitsschalter an den Fahrersitz angeschlossen werden.

1. Den Sitz vorab ganz vorne auf der Sitzkonsole aufsetzen. Das Kabel (4) für den Sicherheitsschalter wie auf dem Bild links auf der Sitzkonsole auflegen.
2. Die beiden Schienen (1) des Fahrersitzes zur Hälfte in die Schienenhalterung (5) auf der Sitzkonsole aufschieben.
3. Den Sicherheitsschalter (4) in die Kabelbuchse (2) unter dem Fahrersitz drücken. Anschließend den Sitz weiter auf die Schienenhalterung schieben.
4. Mit dem Verstellhebel (3) des Fahrersitzes die passende Sitzposition einstellen.



Fahrersitz von unten



Sitzkonsole auf dem Geräteträger

## Erstinbetriebnahme nach der Montage

---


Die Montage und der Erstinbetriebnahme ist von Ihrem Cramer-Vertragshändler durchzuführen.

### 1. Sicherheit

#### Unbefugtes Wiedereinschalten

Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

#### Gefahren durch nicht angebrachte Schutzeinrichtungen

	<b>WARNUNG!</b>
	<b>Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!</b>
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	

#### Anforderungen an den Aufstellungsort

Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

### 2. Montage

*Vor der Erstinbetriebnahme alle fehlende Maschinen-Teile, wie in der Montage angegeben, zusammensetzen. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen.*

### 3. Erstinbetriebnahme

Bevor Sie die Maschine erstmals in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitseinrichtungen und alle Verschraubungen montiert sind. Machen Sie sich mit der Bedienung der einzelnen Bedienelemente vertraut und testen Sie alle bei der ersten Nutzung gemäß der Bedienungshinweise aus.

Sollten jetzt Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Cramer-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Nach einer Nutzungsdauer von wenigen Stunden sollte die Maschine mit allen Verschraubungen auf ihren Zustand kontrolliert werden.